

Inhaltsübersicht

Vorwort	1
Danksagung	2
Einleitung	3
Darstellungsweise	3
Allgemeiner Teil	4
Ökologischer Charakter und Lebensraum der Mittelmeerpflanzen	4
Geografische Lage	4
Pflanzengeographie	4
Klima	4
Boden	4
Vegetation	5
Die wichtigsten Formationen des Mittelmeergebietes	5
Die Tierwelt	6
Probleme des Mitweltschutzes im Mittelmeerraum	6
Ökologische Charaktermerkmale der Mittelmeerpflanzen	8
Die besonderen Einpassungen der Trockenpflanzen	8
Übersicht über die Lebensformen der Sprosspflanzen (nach RAUNKIAER)	11
I. Einjährige (Therophyta)	11
II. Erdschürfepflanzen (Hemicryptophyta)	12
III. Erdpflanzen (Geophyta)	13
IV. Oberflächenpflanzen (Chamaephyta)	13
V. Luftpflanzen, Gehölze (Phanerophyta)	14
VI. Wasserpflanzen (Hydrophyta)	14
VII. Sumpfpflanzen (Helophyta)	14
VIII. Aufsitzer, Überpflanzen (Epiphyta)	15
IX. Lianen und Kletterpflanzen	15
X. Parasiten (Schmarotzer)	15
Übersicht zu den Bestäubungstypen der Samenpflanzen (nach KUGLER)	16
I. Selbstbestäubung (Autogamie)	16
II. Wasserbestäubung (Hydrogamie, Hydrophilie)	17
III. Windbestäubung (Anemogamie, Anemophilie)	17
IV. Tierbestäubung (Zoogamie, Zoophilie)	18
Die Ausbreitungsbiologie der Pflanzen	25
Die Ausbreitungstypen der Sprosspflanzen des Gebietes	
(in Anlehnung an MÜLLER-SCHNEIDER)	28
I. Selbstausbreiter (Autochoren)	28
II. Schwerkraftwanderer (= Barochoren)	29
III. Windwanderer (= Anemochoren)	29
IV. Wasserwanderer (= Hydrochoren)	31
V. Tierwanderer (= Zoothoren)	32
VI. Menschenwanderer (= Anthropochoren)	35

Zier- und Nutzpflanzen im Mittelmeerraum	36
Giftpflanzen	38
Zauberpflanzen	38
Spezieller Teil	39
Erklärungen zu Autoren der Antike	367
Worterklärungen	369
Besonders markierte Pflanzenarten	379
Benutzte und weiterführende Literatur	384
Register der wissenschaftlichen und deutschen Namen der Pflanzengattungen im Speziellen Teil	387